

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2019 gewusst (und) umgesetzt

22. März 2019, 08.00 bis 17.00 Uhr
Francisco Josephinum Wieselburg

Programmablauf

ab 08.00 Uhr

wir tun (und) reden Waldtratsch einmal anders *(Achtung 08.30 Uhr letzte Ausgabe der Waldtratsch-Eintrittskarten!)*

09.00 Uhr

gemeinsamer Beginn

// Moderation: Katharina Bancalari, Werner Löffler

Storytelling für Nachhaltigkeit – wie man brandheiße Themen ebenso heiß darstellen kann!

// Stefan Stockinger

11.15 Uhr **Wissen vermitteln // Workshop Teil 1** mit ExpertInnen *(INDOOR)*

- Frühlingskräuter – Superfood ohne ökologischen Fußabdruck // Gerit Fischer
- Was machen Buchdrucker und Ameisenbuntkäfer im Käfernest? // Wolfgang Riener
- Spechte – Vielfältige Baumeister im Wald // Gernot Waiss
- Die Buche und ihre Nachbarn – Ein einzigartiges Zusammenspiel im Wald // Josef Krogger
- Womit du im Wald rechnen kannst // Haas Johann (Teil 1)
- Wieviel Pflege braucht der Wald: Auszeige - Sinn oder Unsinn? // Andreas Schuster

12.15 Uhr **Mittagspause mit Büchertisch** *Naturseiten von und mit Alfons Fallmann*

13.30 Uhr **Wissen erleben // Workshop Teil 2** mit ExpertInnen *(OUTDOOR im Wald)*

- Frühlingskräuter – Superfood ohne ökologischen Fußabdruck // Gerit Fischer
- Was machen Buchdrucker und Ameisenbuntkäfer im Käfernest? // Wolfgang Riener
- Spechte – Vielfältige Baumeister im Wald // Gernot Waiss
- Die Buche und ihre Nachbarn – Ein einzigartiges Zusammenspiel im Wald // Josef Krogger
- Womit du im Wald rechnen kannst // Irene Obetzhofer (Teil 2)
- Wieviel Pflege braucht der Wald: Auszeige - Sinn oder Unsinn? // Andreas Schuster

16.30 Uhr **gemeinsamer Abschluss** im Vortragssaal

Moderation: Katharina Bancalari & Werner Löffler

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH findet heuer zum 14. Mal statt.

Outdoorbekleidung bei jedem Wetter!

Wieder hat sich das Ideenteam getroffen, aktuelle Themen der Waldpädagogik und Ihre Rückmeldungen an uns bearbeitet. So ist das Programm für Waldpädagogik im Gespräch für 2019 entstanden.

Wir hoffen Sie finden es ebenso attraktiv und spannend wie wir!

Veranstaltungsort:

Francisco Josephinum Wieselburg, Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Kosten:

€57,- mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

€89,- ohne landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

Information: yvonne.erber@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 24000

Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldetools (<https://bildung-management.at/WP2019>) bis spätestens 12. März 2019 an.

Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von €57,- bzw. €89,- einbezahlt hat.

Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshop-Angeboten. Bei späterer Einzahlung, ausgebuchten Workshops oder keiner Angabe von Workshop-Wünschen, erlauben wir uns Sie zuzuteilen. Die Stornogebühr beträgt 15 €.

Kontodaten:

Kontoinhaber: LFI NÖ

IBAN: AT57 3258 5000 0700 1860

BIC: RLNWATWWOBG

Verwendungszweck: Waldpädagogik im Gespräch + Nachname

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für WaldpädagogInnen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

**SIE BRAUCHEN WETTERFESTE, WARME OUTDOORKLEIDUNG!
Es gibt (fast) kein schlechtes Wetter in der Waldpädagogik!**

WALDRATSCH

Wir tun (und) reden Waldratsch einmal anders.

Ankommen, plaudern und orientieren – heuer wieder ein fixer Bestandteil unserer Veranstaltung. Wir haben im Ideenteam eine kleine Überraschung geplant. Für diese gibt es „Waldratsch-Eintrittskarten“.

Wir freuen uns über Ihr Kommen von Anfang an!

Der bekannte Büchertisch von Alfons Fallmann und weitere kleine Informationstische runden das Programm ab.

Achtung: Um 08.30 Uhr letzte Ausgabe der Waldratsch-Eintrittskarten!

VORTRAG

- **Storytelling für Nachhaltigkeit – wie man brandheiße Themen ebenso heiß darstellen kann!**

Dutzende Diagramme und extra hohe Zahlen gehören fast schon zum guten Ton im Bereich Nachhaltigkeit. Schön, doch leider versteht die kaum jemand!

Stefan - el Pirado - schlägt hier neue Wege ein. Wir erleben die Kunst, komplexe Diagramme und Fakten in Geschichten zu packen. Wir starten eine Live Umfrage im Saal, klären die Grundlage jeder erfolgreichen Story und stellen uns die Frage nach dem Warum? Denn wer einprägsam kommunizieren will, muss nicht erklären was er tut, sondern warum er es tut!

// Stefan Stockinger – Pirado Verde

Stellen Sie sich zwei Personen vor. Die Eine hat einen Uni-Abschluss in Umweltökonomie, war Recyclingtechniker, Umweltreferent und zuletzt Marketingleiter im Solarbereich.

Die Andere ist für ihr Leben gerne kreativ und hat die Welt bereist. Ob als Barkeeper oder Pädagoge, es war ihr immer ein Anliegen, Menschen zu begeistern. → Irgendwann wurde dieser Spagat zu umständlich und Pirado Verde entstand. Heute unterstütze ich nachhaltige Organisationen als Speaker und Trainer - und freu mich schon auf Euch!

WORKSHOPS

- **Frühlingskräuter – Superfood ohne ökologischen Fußabdruck**

Basics und „Reizthemen“ des Kräutersammelns: Wichtigste botanische Grundlagen – wozu braucht man sie, wie vermittele ich sie? Giftige Doppelgänger, Fuchsbandwurm, Umweltgifte – wie gefährlich ist Kräutersammeln?

Sammeln ist Wahrnehmen – wo sind wir hier, welche Pflanzen und (Baum-)Pilze finden wir? Spezielle Eigenschaften der Frühlingspflanzen? (Zusammenhänge zwischen ökologischen Gegebenheiten und Inhaltsstoffen)

// Gerit Fischer

Ernährungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Ernährungsökologie; Spezialisierung auf essbare Wildkräuter und Pilze; Vermittlung „Essen Sammeln“ an Erwachsene.

- **Was machen Buchdrucker und Ameisenbuntkäfer im Käfernest?**

Der nur ca. 5 mm große Buchdrucker ist in der Lage ganze Wälder zum Absterben zu bringen. Eigentlich ist der große achtzählige Fichtenborkenkäfer ein Sekundärschädling, jedoch kann er sich bei idealen Bedingungen explosionsartig vermehren. Mit Hilfe eines ausgeklügelten Informationssystems locken Pionierkäfer ihre weiblichen Artgenossen an. Doch wie entsteht ein Käfernest? Welche Rolle spielen Pheromone und der Ameisenbuntkäfer? Und was ist ein BoDog? Auf all diese spannenden Fragen gibt es eine logische Antwort.

// Wolfgang Riener

Die Entscheidung Förster zu werden, wurde mir fast in die Wiege gelegt, jedoch ohne Zwang. Vielmehr wurde mir das Wissen über Generationen so „nebenbei“ mitgegeben. In der Natur leben, heißt auch, mit und von ihr leben, im Einklang und im Sinne von Nachhaltigkeit wird in unserer Familie das Gesagte auch verwirklicht. In und vor allem mit der Natur zu arbeiten, ist jedenfalls nicht nur ein großes Glück, sondern auch ein Privileg!

- **Spechte – Vielfältige Baumeister im Wald**

Ein Wald ohne Spechte? – Unvorstellbar!

+ Spechte bauen Höhlen. – Das freut die Nachmieter.

+ Spechte fressen Käferlarven. – Das freut den Förster.

+ Spechte trommeln, schaffen's aber trotzdem nicht in die Charts.

Welche Spechte gibt's in Österreich? Wie kann ich sie unterscheiden? Und wer profitiert von ihren Baukünsten? Und wie kann ich das Thema Vögel, Vogelstimmen und Spechte im Speziellen in meine Führungen einbauen?

// Gernot Waiss

... ist Ökologe und Ökopädagoge. Seine Schwerpunkte liegen in der Vegetationsökologie und der Vogelwelt. Was Letztere betrifft, lernte er alles (was er weiß) beim Verein AURING in den March-Thaya-Auen und machte dort auch seine ersten Schritte in der Naturpädagogik. Heute darf er das alles bei den Österreichischen Bundesforsten im Biosphärenpark Wienerwald vereinen.

- **Die Buche und ihre Nachbarn – Ein einzigartiges Zusammenspiel im Wald**

Unsere Bäume im Wald werden sehr unterschiedlich betrachtet und erlebt. Im Blick auf diese interessanten und spannenden Zugänge blicken wir auf verschiedene Expertenmeinungen.

Peter Wohlleben – Das geheime Leben der Bäume

Franz Thoma – Die Medizin der Bäume

Alfred Teischinger – Die technologischen Eigenschaften

Sägeindustrie – Der Wert und die Verwendung

Unser persönlicher Zugang und wie Kinder Bäume erleben runden diesen Perspektivenwechsel ab.

// Josef Krogger

Seit 1990 bin ich als Forstberater der LK STMK in der forstlichen Beratung tätig. Als GF des Waldverbandes Weiz und als Waldbau- und Forstschutzreferent der LK STMK kenne ich ein breites forstliches Spektrum. Ich bin seit über 20 Jahren in der Waldpädagogik tätig und bin im Vorstand des Vereines Klassenzimmer Wald, in dem fast 40 Waldpädagogen aktiv Waldführungen mit Kindern und Erwachsenen umsetzen.

- **Womit du im Wald rechnen kannst**

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in den „Zahlenwald Österreichs“ bzw. einer Darstellung der wichtigsten forstlichen Eckdaten, wird auf einfache und praktische Weise versucht einen Überblick über die Holmesskunde zu geben. Den Seminarteilnehmern soll es möglich sein, sich bei späteren Waldausgängen selbst gewisse forstliche Faustzahlen herleiten zu können und überblicksmäßige Aussagen über den jeweiligen Waldort geben zu können.

Von den mathematischen Grundlagen ab dem Volksschulalter, die im Wald spielerisch greifbar gemacht werden können über die Auseinandersetzung mit Messmethoden aus der Forstwirtschaft anhand praktischer Übungen bis hin zu faszinierenden Einblicken in mathematische Prinzipien der Natur, wie die Kreiszahl Pi, den Goldenen Schnitt oder Symmetrien.

// Johann Haas (Teil 1)

... ist Absolvent der Univ. f. Bodenkultur, Studiengang Forstwirtschaft und als Forstberater der NÖ-Landwirtschaftskammer in den Bezirken Scheibbs und Lilienfeld tätig. Nach seinem Studium der Agrar- und Umweltpädagogik in Ober St. Veit-Wien begann die nebenberufliche Lehrtätigkeit an der HBLFA Franzisko Josephinum, Wieselburg. Weiters ist Herr Haas als Vortragender bei Forstfacharbeiterkursen und in der Jagdschutz- bzw. Jungjägerausbildung aktiv.

// Irene Obetzhofer (Teil 2)

... ist zertifizierte Waldpädagogin, ausgebildete Lernbegleiterin des Hilfswerks NÖ und diplomierte Mentaltrainerin. Im Rahmen der Kooperationsplattform „Natürlich Lernen“ vermittelt sie Kindern aller Altersstufen Naturwissen und die Freude am natürlichen Lernen. Als Partnerin des NÖ Umwelt.Wissen.Netzwerks bietet sie Weiterbildung im Bereich der Naturvermittlung für PädagogInnen und KinderbetreuerInnen an. Sie führt waldpädagogische Ausgänge für die Naturparke Purkersdorf und Sparbach durch und ist als Bildungspartnerin des Biosphärenpark Wienerwald für diesen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit gelegentlich auf projektbezogener Basis tätig.

- **Wieviel Pflege braucht der Wald: Auszeige – Sinn oder Unsinn?**

Grundlagen, Pflegesysteme (Läuterung, Durchforstung), Waldpädagogische Umsetzung der Waldpflege

// Andreas Schuster

Bezirksförster Steyr-Land, Waldbauförster Land OÖ – Betreuung der Versuchsflächen